
MEDIZINISCHE AUSNAHMEGENEHMIGUNG (TUE) – NADO-OSTBELGIEN

Was ist eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE)?

Sportler können Krankheiten oder Beschwerden haben, die die Einnahme von Medikamenten oder die Unterziehung von Behandlungen erfordern. Wenn das Medikament oder die Methode, die ein Sportler zur Behandlung einer Krankheit oder einer Beschwerde anwenden muss, gemäß der Verbotliste der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) [Liste des interdictions | Agence mondiale antidopage \(wada-ama.org\)](#) verboten ist, kann eine TUE dem Sportler die Erlaubnis geben, dieses Medikament oder Methode während eines Wettkampfs anzuwenden, ohne einen Verstoß gegen die Anti-Doping-Bestimmungen zu begehen und eine entsprechende Sanktion auszulösen. Anträge auf TUEs werden von einer Kommission von Ärzten, der TUE-Kommission, bewertet.

TUEs, die von der NADO-Ostbelgien ausgestellt werden, sind nur für Wettkämpfe auf nationaler Ebene und für Dopingkontrollen außerhalb von Wettkämpfen gültig.

Was sind die Bedingungen für die Genehmigung einer TUE?

Alle der vier folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein (weitere Einzelheiten finden Sie im internationalen Standard für medizinische Ausnahmeregelungen der WADA, Artikel 4.2 [International Standard for Therapeutic Use Exemptions \(ISTUE\) | World Anti Doping Agency \(wada-ama.org\)](#)):

- Der Sportler hat einen eindeutig diagnostizierten medizinischen Zustand, der eine Behandlung mit einer verbotenen Substanz oder Methode erfordert;
- Die medizinische Anwendung der Substanz führt bei Abwägung der Wahrscheinlichkeiten nicht zu einer signifikanten Leistungssteigerung über den normalen Gesundheitszustand des Sportlers hinaus;
- Die verbotene Substanz oder Methode ist eine indizierte Behandlung für den medizinischen Zustand, und es gibt keine vernünftige zulässige medizinische Alternative;
- Die Notwendigkeit, diese Substanz oder Methode zu verwenden, ist nicht die Folge der vorherigen Verwendung (ohne TUE) einer Substanz oder Methode, die zum Zeitpunkt der Verwendung verboten war.

Wer sollte eine TUE beantragen? Wo und Wann ist der Antrag zu stellen?

Sportler, die den Anti-Doping-Bestimmungen unterliegen, benötigen eine TUE, um eine verbotene Substanz einzunehmen oder eine verbotene Methode anzuwenden. Sie sollten sich bei NADO-Ostbelgien erkundigen, bei wem Sie einen Antrag stellen müssen und ob Sie diesen rückwirkend stellen können.

Prüfen Sie zunächst, ob das benötigte Medikament oder die Methode, die Sie einnehmen oder anwenden möchten, gemäß der WADA-Verbotliste verboten ist. ([Liste des interdictions | Agence mondiale antidopage \(wada-ama.org\)](#) oder [Bevat jouw geneesmiddel een verboden stof? Controleer het hier! | dopingvrij.vlaanderen](#))

Sie sind verpflichtet, Ihren Arzt darüber zu informieren, dass Sie ein an die Anti-Doping-Bestimmungen gebundener Sportler sind. Sie und Ihr Arzt sollten die Verbotliste für jede Substanz/Methode, die Ihnen verschrieben wird,

überprüfen. Wenn die Substanz/Methode verboten ist, besprechen Sie nicht verbotene Alternativen. Wenn es keine Alternativen gibt, beantragen Sie eine TUE. Denken Sie daran, dass die Sportler die letzte Verantwortung tragen. Kontaktieren Sie die NADO-Ostbelgien, wenn Sie Schwierigkeiten haben.

Setzen Sie sich dann mit der NADO-Ostbelgien in Verbindung, um Ihr Wettkampfniveau und die Anforderungen für den TUE-Antrag zu ermitteln.

Wenn festgestellt wird, dass Sie ein nationaler Spitzensportler sind [Artikel 3, Punkt 48 des Dekretes vom 24. Januar 2022 zur Bekämpfung des Dopings im Sport] müssen Sie bei der NADO-Ostbelgien im Voraus einen Antrag stellen, sobald die Notwendigkeit besteht, es sei denn, es liegen Notfälle oder außergewöhnliche Umstände vor.

Für Substanzen, die nur im Wettkampf verboten sind, sollten Sie mindestens 30 Tage vor Ihrem nächsten Wettkampf eine TUE beantragen. Bitte beachten Sie den Abschnitt "Wie beantrage ich bei der NADO-Ostbelgien eine TUE?" weiter unten.

Wenn Ihr Niveau niedriger ist als das "nationale Niveau", wie oben definiert, [Artikel 3, Punkt 23 des Dekretes vom 24. Januar 2022 zur Bekämpfung des Dopings im Sport], sind Sie berechtigt, rückwirkende eine TUE zu beantragen, nachdem Sie von der NADO-Ostbelgien oder einer anderen Anti-Doping-Organisation (ADO) getestet wurden.

Wichtiger Hinweis:

Eine von der NADO-Ostbelgien genehmigte TUE ist nur auf nationaler Ebene gültig. Wenn Sie ein internationaler Sportler sind oder werden oder an Großveranstaltungen teilnehmen, ist diese TUE nur dann gültig, wenn sie von dem entsprechenden internationalen Sportfachverband oder der Organisation, die für Großveranstaltungen verantwortlich ist, anerkannt wird. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu prüfen, ob die TUE Ihrer NADO automatisch von dem betreffenden internationalen Sportfachverband oder der betreffenden Organisation anerkannt wird.

Die NADO-Ostbelgien kann Ihnen bei der Bestimmung Ihres Niveaus und der Anforderungen für die Beantragung einer TUE behilflich sein und Sie bei Bedarf dabei unterstützen, die TUE Ihrer NADO bei einem internationalen Sportfachverband oder einer Organisation, die für Großveranstaltungen verantwortlich ist, zur Anerkennung vorzulegen. Bitte wenden Sie sich an meldungen@nado-ostbelgien.be

Kann ich rückwirkend eine TUE beantragen?

Du kannst rückwirkend eine TUE bei der NADO-Ostbelgien beantragen, wenn

- Sie eine Notfallbehandlung oder eine dringende Behandlung eines medizinischen Problems benötigen.
- Sie nicht genügend Zeit, die Gelegenheit oder andere außergewöhnliche Umstände hatten, die Sie daran gehindert haben, den TUE-Antrag einzureichen oder ihn vor der Kontrolle genehmigen zu lassen.
- gemäß unseren Anti-Doping-Bestimmungen (NADO-Ostbelgien) es Ihnen nicht gestattet oder vorgeschrieben war, im Voraus einen TUE-Antrag zu stellen.
- Sie ein Freizeitsportler sind, der nicht unter die Zuständigkeit eines internationalen Sportfachverbandes oder einer nationalen Anti-Doping-Organisation fällt, und getestet wurden.
- Sie positiv getestet wurden, nachdem Sie eine Substanz außerhalb des Wettkampfs eingenommen haben, die nur im Wettkampf verboten war (z. B. Glukokortikoide).

In seltenen Ausnahmefällen und ungeachtet anderer Bestimmungen des Internationalen Standard für medizinische Ausnahmegenehmigungen können Sie rückwirkend einen Antrag für eine medizinische Ausnahmegenehmigung für eine verbotene Substanz oder Methode stellen und diesen genehmigt bekommen, wenn es in Anbetracht des Zwecks des WADA-Codes offensichtlich ungerecht wäre, eine TUE rückwirkend nicht zu genehmigen.

Diese einmalige rückwirkende TUE wird nur mit vorherigem Einverständnis der WADA genehmigt (und die WADA kann nach eigenem Ermessen der Entscheidung der NADO-Ostbelgien zustimmen oder sie ablehnen).

Wichtiger Hinweis:

Die Verwendung einer verbotenen Substanz oder Methode ohne TUE kann zu einem Verstoß gegen die Anti-Doping-Bestimmungen führen.

Für den Fall, dass nach der Probenahme rückwirkend ein Antrag auf eine TUE erforderlich ist, wird Ihnen dringend empfohlen, eine medizinische Akte vorzubereiten, die bereit ist, zur Beurteilung vorgelegt zu werden.

Wie beantrage ich bei der NADO-Ostbelgien eine TUE?

Um eine TUE bei der NADO-Ostbelgien zu beantragen, laden Sie bitte das TUE-Antragsformular auf der NADO-Ostbelgien Webseite herunter ([Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung TUE.pdf \(nado-ostbelgien.be\)](#)) und senden Sie es, nachdem Sie es ordnungsgemäß ausgefüllt und unterzeichnet haben, zusammen mit den erforderlichen medizinischen Unterlagen an meldungen@nado-ostbelgien.be oder per Einschreiben an:

VERTRAULICH

Nationale Anti-Doping Organisation der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Gospertstraße 1

B-4700 Eupen

Ihr TUE-Antrag muss in lesbarer Schrift in Großbuchstaben oder Druckschrift ausgefüllt werden.

Die medizinische Dokumentation muss Folgendes enthalten:

- eine gutachterliche Stellungnahme des behandelnden Arztes bzw. der behandelnden Ärzte zum Krankheitsbild mit Vorgeschichte, Befunden (z.B. Laborergebnisse, bildgebende Untersuchungen), Krankheitsverlauf, aktueller Medikation und möglicher Behandlungsdauer

Die NADO-Ostbelgien kann weitere Gutachten hinzuziehen, die Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers.

Unleserliche oder unvollständige Anträge werden zurückgegeben und müssen lesbar und vollständig ausgefüllt neu eingereicht werden.

Um Sie und Ihren Arzt bei der Erstellung der korrekten medizinischen Dokumentation zu unterstützen, empfehlen wir Ihnen, die WADA-Checklisten für TUE-Anträge [Checklists for TUE applications](#) als Anleitung und Unterstützung während des TUE-Antragsverfahrens zu konsultieren, sowie die Leitlinien für Ärzte, die Anleitungen zu bestimmten häufigen Erkrankungen, Behandlungen, Substanzen usw. enthalten [TUE Physician Guidelines](#).

Bitte fertigen Sie für Ihre Unterlagen eine Kopie der vollständigen Antragsunterlagen an und bewahren Sie diese auf.

Was passiert bei Großveranstaltungen?

Eine Organisation, die für Großveranstaltungen verantwortlich ist, verlangt von den Sportlern, dass sie die Anerkennung ihrer TUE beantragen, wenn sie eine verbotene Substanz oder Methode im Zusammenhang mit der Veranstaltung verwenden möchten.

Wenn Sie über eine von der NADO-Ostbelgien genehmigten TUE verfügen und an einer Großveranstaltung, z. B. den Olympischen Spielen, teilnehmen werden, sollten Sie sich an die Organisation, die für Großveranstaltungen verantwortlich ist, wenden, um Informationen zum Anerkennungsverfahren zu erhalten.

Wann erhalte ich eine Entscheidung über meinen TUE-Antrag?

Die TUE-Kommission der NADO-Ostbelgien muss so schnell wie möglich eine Entscheidung treffen, in der Regel innerhalb von 21 Tagen nach Eingang des vollständigen TUE-Antrags, einschließlich der erforderlichen medizinischen Informationen.

Was ist, wenn ich meine TUE erneuern muss?

Jede TUE hat eine bestimmte Laufzeit, nach deren Ablauf sie automatisch ausläuft. Sollten Sie die verbotene Substanz oder Methode weiterhin verwenden müssen, liegt es in Ihrer Verantwortung, einen neuen Antrag auf einer TUE mit aktualisierten medizinischen Informationen vor dem Ablaufdatum einzureichen, damit genügend Zeit für eine Entscheidung vor dem Auslaufen der aktuellen TUE bleibt.

Wichtiger Hinweis:

Das Vorhandensein (nach der Probenahme), die Verwendung, der Besitz oder die Verabreichung der verbotenen Substanz oder Methode muss mit den Vorgaben Ihrer TUE übereinstimmen. Wenn Sie also eine wesentlich andere Dosierung, Häufigkeit, Art oder Dauer der Verabreichung benötigen, sollten Sie sich an die NADO-Ostbelgien wenden, da Sie möglicherweise eine neue TUE beantragen müssen. Einige Substanzen und Dosierungen, z. B. Insulin, werden während der Behandlung häufig geändert. Diese möglichen Schwankungen sollten vom behandelnden Arzt im TUE-Antrag erwähnt werden und werden in der Regel von der TUE-Kommission der NADO akzeptiert.

Was ist, wenn mein TUE-Antrag von der NADO-Ostbelgien abgelehnt wurde?

Eine Entscheidung über die Ablehnung eines TUE-Antrags enthält eine schriftliche Erklärung der Gründe für die Ablehnung. Wenn Ihnen das nicht klar ist, wenden Sie sich bitte an die NADO-Ostbelgien, um zu verstehen, warum die TUE abgelehnt wurde. Es kann vorkommen, dass wichtige Informationen, diagnostische Tests, Laborergebnisse usw. fehlen. In diesem In diesem Fall sollten Sie einen neuen Antrag stellen. Andernfalls können Sie gegen die Ablehnung wie folgt Berufung einlegen:

Die Berufung wird bei der TUE-Berufungskommission von LOS, Bellmerin 46-48 in B-4700 Eupen durch Hinterlegung der Berufungsschrift beim Sekretariat der TUE-Berufungskommission gegen datierte Empfangsbestätigung oder durch Einschreiben mit Empfangsbestätigung, die an das Sekretariat gesendet wird, eingelegt. Bei der Prüfung, ob die Berufungsfrist eingehalten wurde, wird das Datum der Empfangsbestätigung berücksichtigt.

Die Beschwerde enthält folgende Angaben, andernfalls ist sie ungültig:

- 1) die Entscheidung, gegen die sie eingelegt wird;
- 2) Beschreibung des Gegenstands der Beschwerdegründe, die in faktischer und rechtlicher Hinsicht begründet sind;
- 3) gegebenenfalls die Erwähnung und Beschreibung des Vorhandenseins eines neuen Elements im Vergleich zu dem Zeitpunkt, zu dem der ursprüngliche, vor der TUE-Kommission erster Instanz eingereichte Antrag als vollständig im Sinne von Artikel 13 Absatz 5 des Erlasses angesehen wurde;
- 4) gegebenenfalls die Verbindung eines eventuellen ärztlichen Attests, das der ursprünglichen Akte nicht beigefügt war und das im Hinblick auf die in Artikel 3, Nummer 68 des Dekrets vorgesehenen Kriterien die Überprüfung der in erster Instanz von der TUE-Kommission getroffenen Entscheidung rechtfertigen könnte.

Was ist, wenn meine TUE von der NADO-Ostbelgien nicht bei meinem internationalen Sportfachverband anerkannt wird?

Sie oder die NADO-Ostbelgien haben nach der Benachrichtigung über die Nichtanerkennung 21 Tage Zeit, die Angelegenheit der WADA zur Überprüfung vorzulegen. Sie sollten dieselben Informationen, die Sie an die NADO-Ostbelgien übermittelt haben und auf die sich die TUE-Kommission bei seiner Entscheidung gestützt hat, über ein sicheres Online-Verfahren oder per Einschreiben an folgende Adresse schicken:

WADA Medical Department
World Anti-Doping Agency
Stock Exchange Tower
800 Place Victoria (Suite 1700)
P.O. Box 120
Montreal (Quebec) H4Z 1B7
Canada

Die E-Mail-Adresse für Anfragen und/oder den Antrag auf Überprüfung lautet: medical@wada-ama.org

Bis zur Entscheidung der WADA bleibt die TUE von der NADO-Ostbelgien nur für nationale Wettkampf- und Trainingskontrollen gültig. Wenn die Angelegenheit nicht an die WADA zur Überprüfung weitergeleitet wird, muss die NADO-Ostbelgien entscheiden, ob die ursprünglich genehmigte TUE für nationale Wettkampf- und Trainingskontrollen gültig bleiben soll.

Werden meine medizinischen Informationen vertraulich behandelt?

Alle in einem TUE-Antrag enthaltenen Informationen, einschließlich der begleitenden medizinischen Informationen, sowie alle anderen Informationen im Zusammenhang mit der Bewertung Ihres TUE-Antrags werden streng vertraulich behandelt und gemäß der Erklärung des Sportlers im TUE-Antragsformular der NADO Ostbelgien [[Antrag auf medizinische Ausnahmegenehmigung TUE.pdf \(nado-ostbelgien.be\)](#)] behandelt. Alle Mitglieder der TUE-Kommission und alle anderen befugten Empfänger Ihres TUE-Antrags und der damit verbundenen Informationen (wie in der Erklärung des Sportlers beschrieben) unterliegen einer beruflichen oder vertraglichen Schweigepflicht.

Bitte lesen Sie die Inhalte der Erklärung des Sportlers sorgfältig durch. Beachten Sie insbesondere, dass Ihr TUE-Antrag als zurückgezogen gilt, wenn Sie der TUE-Kommission der NADO-Ostbelgien das Recht entziehen wollen, die Informationen zu Ihrem TUE-Antrag gemäß der Erklärung des Sportlers zu erhalten, ohne dass eine Genehmigung erteilt wird.

Die Daten zu Ihrem TUE-Antrag werden von der NADO-Ostbelgien und allen anderen autorisierten Empfängern nur so lange aufbewahrt, wie es für die in der Erklärung des Sportlers genannten Zwecke erforderlich ist, und zwar in Übereinstimmung mit dem Internationalen Standard für Datenschutz.

Kontaktinformationen

Für weitere Informationen und Fragen zum Umgang mit personenbezogenen Daten bei der NADO-Ostbelgien, wenden Sie sich bitte an datenschutz@dgov.be.

Wenn Sie nicht sicher sind, bei welcher Organisation Sie eine TUE beantragen sollen, oder wenn Sie Fragen zum Anerkennungsverfahren oder andere Fragen zu TUEs haben, wenden Sie sich bitte an: meldungen@nado-ostbelgien.be

Andere hilfreiche Links

[Standard international pour l'autorisation d'usage à des fins thérapeutiques \(SIAUT\) | Agence mondiale antidopage \(wada-ama.org\)](#)

[WADA Checklists for TUE Applications](#)

[WADA Guidelines for the International Standard for Therapeutic Use Exemptions \(ISTUE\)](#)

[WADA Anti-Doping Education and Learning \(ADEL\)](#)